

Zur Aktualität der Marxschen Rechts- und Demokratietheorie

Marx, Recht und Demokratie

Karl Marx war nicht nur Ökonom: Er hat viele Rechtsphilosoph*innen, Staatsrechtler*innen und Rechtstheoretiker*innen inspiriert und wirkt mit seinen Gedanken bis heute nach.

Wir wollen in dieser Veranstaltung fragen, welche Gedanken von Marx auch für die heutige Debatte noch fruchtbar sind. Dabei wollen wir vor allem seine Kritik des liberalen Rechtsstaats beleuchten. Wieviel Ideologie steckt in möglicherweise nur vermeintlich neutralen rechtsstaatlichen Institutionen und Arrangements? Welches Verhältnis haben das Recht und die Interessen verschiedener Gruppen („Klassen“)? Ist die strikte Trennung von Recht und Politik analytisch überzeugend und durchhaltbar? Können wir von Marx etwas über Herrschaft und Demokratie lernen?

Diese und andere Fragen werden wir mit zwei Rechtslehrern erörtern, die beide schon zu Marx oder zur marxistischen Rechtstheorie geforscht und veröffentlicht haben:

Professor Dr. Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht, Umwelt- und Technikrecht und Rechtstheorie an der Universität Bielefeld

Professor Dr. Benno Zabel, Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Bonn

Moderation: Folke große Deters, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen in der NRW SPD

am Freitag, den 18.10.2019,

**um 18:00 Uhr s.t. im Hörsaal H 12 der
Universität Bielefeld,**

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Veranstalter: Juso-Hochschulgruppe Bielefeld